

Carolin siegt mit neuem Streckenrekord

17. Remmers Hasetal-Marathon: Fulminante Premiere für Bambinilauf/Fast 600 Kinder in drei Läufen am Start

Hauchdünn um Zentimeter gewinnt Carolin Hinrichs den Schülerinnen-Lauf des Hasetal-Marathons vor Sonja Richter: Beide halten jetzt den neuen Streckenrekord.

VON WILLI SIEMER

Löninge. Die lockere und gelöste Atmosphäre, die so kennzeichnend ist für den Hasetal-Marathon, zeigte sich zum Auftakt der elf Wettbewerbe vor allem in den drei Nachwuchsläufen. Äußerst vielversprechend für Organisatoren und Zuschauer begann die Veranstaltung mit dem Bambinilauf. Mit mehr als 170 Anmeldungen und etlichen weiteren kurzfristigen kleinen Startern feierte dieses neue Laufangebot eine fulminante Premiere.

„Alle Kindergärten der Stadtgemeinde haben uns kräftig unterstützt und mit und für uns die Werbetrommel gerührt“, dankten Stefan Beumker, Jens Lükens und Armin Beyer den Erzieherinnen für ihre Unterstützung.



Sieger Fynn Mesch

Am Start auf der Langenstraße und im Ziel gab es ein fröhliches und buntes Gewusel aus aufgeregten Mädchen und Jungen und Eltern, die versuchten; die davon preschenden oder auch nur gemächlich gehenden Sprösslinge im Blick zu behalten. Damit es durch ungestüme Starts keine Stürze gab, bildeten Marianne Casser und ihre Helfer vor den Läufern eine Kette, die erst etliche Meter nach dem Start den Lauf freigab. Nach den gemachten Erfahrungen werde überlegt, die Verpflichtung, dass Mütter oder Väter die Kinder begleiten, aufzuheben, so Casser.

Das sportliche herausragende Ereignis der Nachwuchsläufe war der Wettbewerb der Mädchen. Die beiden 15-jährigen VfL-Läuferinnen Sonja Richter und Carolin Hinrichs lieferten sich bis über die Ziellinie hinaus ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Carolin um Zentimeter für sich entscheiden konnte. Beide er-



Vielversprechender Auftakt: 220 Jungen gingen im Schülerlauf auf der Südtangente an den Start über die 1,6 Kilometer lange Strecke bis ins Ziel auf dem Löninger Marktplatz. Fotos: Willi Siemer



Fröhliches Gewusel: 180 bis zu sechsjährige Kinder liefen oder gingen die rund 300 Meter lange Strecke im ersten Bambinilauf.

reichten nach 5:55 Minuten den Marktplatz, was einen neuen gemeinsamen Streckenrekord bedeutete.

Die bisherige Bestmarke hielt seit 2007 Jennifer Beyer aus Lindern, die als 14-jährige die 1,6 Kilometer in 5:58 Minuten gelaufen war.

Den dritten Platz sicherte sich Lera Miller in 6:01 min. vor den VfL-Mädchen Sophie Hinrichs (Jahrgang 2004), Pia Albers, Jo-

hanna Hölzen (beide Jahrgang 2007) und Grundschulerin Greta Willen (Jahrgang 2008).

Im Feld der mehr als 220 Jungen erreichte der für die Realschule startende Fynn Mesch in 5:32 Minuten mit fast 30 Sekunden Vorsprung als erster das Ziel. Auf den Plätzen folgen Alisina Rajahi (Gutenbergschule, 6:00 min.), Saimon Edelburg (Gymnasium), Amir Haxhioli (Gutenbergschule) Lenny



Kopf-an-Kopf-Rennen: Carolin Hinrichs und Sonja Richter nur Meter vor dem Ziel. Sie erzielten gemeinsam einen neuen Streckenrekord.

Wefer, Daniel Miller und Nam Nguyen (Realschule).

Auf großes Interesse von einigen Hundert Aktiven stieß auch der fünf-Kilometer Lauf, der kürzesten Distanz in den Hauptläufen des Hasetal-Marathons. Hier gab es den einzigen Sieg für eine Lokalmatadorin, Annasophie Drees, neben Lea Meyer die zurzeit national und international erfolgreichste Löninger VfL-Läuferin, gewann die

Frauenkonkurrenz überlegen in 18:53 min. Auf dem zweiten Platz landete Esther Eichholz (1.TCO Die Bären) in 21:45 Minuten vor Marinka Geis aus Oldenburg.

Den Lauf der Männer gewann in 16:36 Minuten Lars Rolfes vom OSC Damme vor René Anselment aus Bremen, Peter Sandmann aus Lähden, Vitaly Pavlenko aus Lutten und Klaus Eckholt vom DJK Füchtel-Vechta.

KURZ NOTIERT

Diebe stehlen Benzinrasenmäher

Essen (mt). Einen Benzinrasenmäher und eine Kabeltrommel haben unbekannte Diebe zwischen dem 12. und 23. Juni aus einem Gartenschuppen an der Kösliner Straße in Essen gestohlen. Es entstand Sachschaden in Höhe von 300 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Essen, Telefon 05434/3955, entgegen.

Tag der offenen Tür beim BV Essen

Essen (spe). Zum 100-jährigen Bestehen lädt der BV Essen am Sonntag, 30. Juni, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Beginn ist um 13 Uhr beim Sportzentrum Hasetstadion. Hier besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Zudem stellen sich die einzelnen Abteilungen des BV Essen, wie Karate, Schwimmen, HipHop, Basketball, Gesundheitssport, Kinderturnen, Boxen und Judo, vor. Eine Hüpfburg und ein Kinderschminkstand sind aufgebaut. Um 15 Uhr startet das G-Juniorenturnier und um 17 Uhr spielen die 1. Herren gegen den SV Bevern. Für das leibliche Wohlbefinden ist gesorgt.

Morgen wieder Backtag in Böen

Böen (mt). Der nächste Backtag in Böen beginnt am morgigen Mittwoch ab 14.30 Uhr am Backhaus. Vorbestellungen sind möglich bei Hildegard Sandker unter Telefon 05432/1202. Angeboten werden Roggenbrot, Quarkbrot, Bio-Rosinenbrot und Nussbrot.

Bunner Ferienpass liegt ab heute aus

Bunnen (mt). Der DJK SV Bunnen und die Bunner Dorfgemeinschaft starten zum 16. Mal in Folge eine Ferienpassaktion. Zusammen mit Vereinen und Gruppen wurden 18 Angebote vorbereitet, die sich an Kinder und Jugendliche richten. Der kostenlose Ferienpass wird ab heute in der Grundschule Bunnen und im Kindergarten St. Michael verteilt. Weitere Ferienpasshefte liegen in der Bunner Kirche und im Kiosk des Gasthauses Bunnen aus. Die Anmeldezeiten sind dem Ferienpass zu entnehmen.

Nur mäßiges Interesse an Kunst

Zweite Aktion „Offene Ateliers und Galerien“ im Hasetal

Löninge (ws). Nicht ganz die von den Organisatoren und den Künstlern erhoffte Resonanz fand das zum zweiten Mal vom Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal organisierte Wochenende „Offene Ateliers und Galerien“.

Es sei ein sehr ereignisreiches Wochenende mit vielen Veranstaltungen gewesen und auch die große Hitze habe vieler Radler davon abgehalten, Atelierluft in den diversen Angeboten zu schnuppern, erläutert Annette Morthorst, die verantwortliche Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe.

Im vergangenen Jahr sei das Interesse ungleich größer gewesen, da sei allerdings auch ein Termin rund zwei Wochen früher im Juni ausgewählt worden. Daher werde noch einmal über den Termin für die dritte Ver-

anstaltung im kommenden Jahr diskutiert werden müssen.

An 17 Standorten zwischen Meppen und Quakenbrück hatten fast 40 Künstler, Ateliers und Galerien ihre Türen für ein kunstinteressiertes Publikum geöffnet.

Repertoire reichte von Malerei über Schmuck bis zu Bildhauerei

Das gebotene Kunstrepertoire reichte dabei von Malerei über Bildhauerei in Holz und Stein bis hin zu Kunsthandwerk in Form von Töpferarbeiten oder Schmuckstücken.

Die Besucher, die die Gelegenheit, Atelierluft zu schnuppern und mit den Hobbykünstlern ins Gespräch zu kommen, erleb-

ten einen interessanten Querschnitt durch die lokale Kunstszene. Acht Ateliers und Galerien im Alten Amt Löninge hatten hier im Umkreis zum Besuch eingeladen.

Das größte und zugleich vielfältigste Angebot gab es im Heimathaus in Löninge. Hier präsentieren, organisiert von Elisabeth Grave und den Ausstellenden, elf Hobbykünstlerinnen und Jac Bossewinkel ihre Arbeiten. Darüber hinaus luden fünf Ateliers und Gemeinschaftsausstellungen zu einem Besuch ein: Bei Oksana Heitmann, Ingrid Barbara Golletz und in der Kunstbox von Maria Göhrs und Dagmar Paffrath gab es Malerei zu sehen und die Frauen freuten sich über die Gespräche mit den Besuchern. Christa Bertke zeigte ihre Keramarbeiten.



Geballte Kunst: Auf dem zweiten Aktionswochenende „Offene Ateliers und Galerien“ im Hasetal lieferte das Heimathaus Löninge den größten Beitrag. Zwölf Hobbykünstler, zumeist Malerinnen, präsentierten im Ortsteil Huckelrieden ihre Bilder und stellten Skulpturen im Dachgeschoss aus. Foto: Alexander Kunz